

Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/21 15:11

Hallo

Ich frag' mal hier im Rennforum... :whistle:

Folgendes:

Habe einen PC und einen Fernseher, Punkt.

Ab und an einen Film vom PC an den Fernseher geschickt und geguckt. Selten und unwichtig, mir geht's um Musik.

Die h'ire ich auch 'ber den Pc, seit ich einen habe und es Soundkarten gibt.

Nun 'berlege ich schon seit langer Zeit das Musikh'iren vom PC zu trennen.

Erstens gibt's den vollen Sound nur wenn ich am Rechner sitze, mit 5.1 Boxen von Teufel und ich mittendrin. Mein Schreibtisch steht hinter meinem Sofa und der Sound kommt also von hinten und nicht so dolle wenn ich auf'm Sofa sitze.

War schon immer irgendwie 'ne Notl'sung, hat mir aber lange gereicht.

Zweitens geht/ging es um die Lautst'rke. Mittlerweile ist mein Rechner recht leise, zu h'iren aber immer noch wenn's sonst leise ist im Raum oder beim Song.

Drittens spielt auch der Stromverbrauch eine Rolle.

Also...

Alle meine CD's liegen zum Einen im Schrank und zum Anderen als MP3/FLAC auf meinem Rechner. Mir geht es dabei um die Bequemlichkeit. St'ndig das ganze Musikangebot griffbereit, nicht CD nach CD einlegen usw. Die Bedienung 'ber PC ist einfach um ein vielfaches luxuri'ser und auch vielf'ltiger.

Also...

Alten, guten, schlichten Verst'rker (Kenwood KA 1030) und mittelm'ssige (f'r mich ausreichende) Boxen angeschafft. Meine Idee war einen MP3-Player mit massig Speicherplatz und grossem Display an den Verst'rker und gut ist.

Pustekuchen.

Station're MP3-Player (w're mir am liebsten) f'r die Anlage sind aus meiner Sicht 'berm'ssig 'berteuert und ein Display wie ich es mir w'nsche nicht vorhanden.

Ich bin den Luxus vom PC gewohnt und will z.B. Mucke suchen k'nnen w'hrend ich andere h'ire und auch auf die ganzen Zusatzinfo's will ich nicht verzichten.

Tragbarer MP3-Player also. Warum nicht, kann ich ihn auch Mal mitnehmen.

Pustekuchen.

Nicht ein MP3-Player kommt meinen W'nschen auch nur nahe.

Dann die L'sung! :woohoo:

Creative bietet sein ZiiO 7" Tablet f'r 70 Ocken an!

Ein Tablet kam nat'rlich auch in meinen 'berlegungen vor, aber preislich war ich noch am Z'lgern und "nur" f'r's Musikh'iren? Schweineteuer.

Creative lieferte genau das was ich suchte. Tablet, welches auf Musik und Video spezialisiert ist. Mucke 'rauf, Speicherkarten bis 32GB 'rein, ab geht's... :)

Soweit die Theorie.

In der Praxis ist das ZiiO Mist, kaum zu gebrauchen und zum Haareausraufen. Erspare mir die Fehler aufzuz'hlen, soviel Zeit habe ich dann doch nicht.

So die Ausgangslage.

Meine neuste Idee ist ein Netbook.

Da w'rde ich mein XP installieren (den Ruhestand hat XP nicht verdient) oder eventuell mit Touchscreen undso mein Windows 7 auf Windows 8 upgraden und dort nutzen.

Auf jeden Fall k'nnte ich das Ger't wie meinen PC nutzen und alle seine Vorteile.

Ein Mini-PC kommt nicht in Frage; br'uchte extra einen Monitor, ein Display. (kleine, gute Displays sind teurer als ein Netbook)

Aus mehreren Gründen entschloss ich mich hier Mal anzuklopfen.

Erstmal habe ich von Notebooks und Konsorten nicht die geringste Ahnung. Allerdings sind es nur PCs die tragbar sind; von daher sollte ich technisch genug Vorkenntnisse haben. Ich weiss nur nicht wo es was vernünftiges gibt. Gebraucht schliesse ich nicht aus, meiner Erfahrung nach sind neue Geräte nicht unbedingt auch immer in Ordnung. Wird immer schlimmer... :dry:

Gebraucht zu kaufen setzt aber ein gewisses Mass an Vertrauen zum Verkäufer voraus. Vielleicht hat ja jemand hier etwas anzubieten.

Kurze Recherche ergab, neu gibt es was aus meiner Sicht vernünftiges für knapp 300 Euro.

Wäre ich bereit auszugeben.

Ich sag wie's ist, ich suche keinen Testsieger, keinen D-Zug und einen Stylingpreis braucht er auch nicht zu gewinnen. Ich muss auf's Kleingeld gucken und das was ein jeder Computer, Net-/Laptop und Notebook kann reicht mir aus. Wichtig ist nur Speicherplatz, minimum 250GB, lieber das doppelte. Zur Not klemme ich eine Externe an, kein Problem; muss aber auch nicht sein.

Jemand Vorschläge?

Noch ein Grund warum ich schreibe...

Hat vielleicht jemand noch eine andere Lösung parat, habe ich was übersehen?

Am liebsten hätte ich die Daten, die Musik irgendwo gespeichert und herumstehen oder -liegen. Bedienung am liebsten kabellos mit einem Display in Tabletgrösse.

Jemand Vorschläge?

Ne Menge Holz. Letztendlich bitte ich nur um Tipps oder Angebote was einen tragbaren (Windows-)Computer zum Musikhören angeht; falls es nicht doch eine andere Lösung gibt. Das Thema beschäftigt mich schon so lange das es mir das ganze tippen Wert ist.

Wird ja keiner gezwungen. :)

Besten Dank für Eure Zeit. :)

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/06/22 11:17

Hallo KlausDieter,

Dein Problem kenne ich auch (Musik vom Rechner ist einfach zu praktisch). Mein PC hängt an meiner alten Stereoanlage (Amp, Plattenspieler, Cassettendeck - wahlweise kann ich noch meinen alten MD-Walkman anschließen). Da ich nur ein Zimmer mein eigen nenne (wohne in einer WG) kann ich das "Platzproblem" (PC-Arbeitsplatz zu nah an linken Boxen, Schlafplatz zu nah an den rechten) über den Realtek-Treiber lösen. Ferni besitze ich ebenfalls keinen.

Zu deinen Fragen bzw. deinen Lösungsansätzen:

Eigentlich hast du alles vernünftige schon genannt, aber mir ist noch eine Lösung aufgefallen, die wir in unserer Wohnküche nutzen:

Smartphones.

Ich besitze zwar selbst keines, aber die Soundquali einiger Geräte kann sich echt sehen lassen (nur iPhones fand ich bisher immer klanglich nicht so dolle - jedenfalls bei dem Preis).

Die Dinger haben ein großes Display, eine Menüführung die weitestgehend an PC-Standards orientiert ist und die Fähigkeit Musik in .mp3 oder .wav Qualität abzuspielen (und meist ist das - wie beim PC - nur vom verwendeten Mediaplayer abhängig).

Zum anschließen ist lediglich ein Kabel von 3,5mm Klinke auf chinch nötig.

Mein Gedanke war, wenn du schon bei Tablets gelandet bist, dann kannst du doch auch gleich eines nehmen, mit dem du auch telefonieren kannst. In unserer WG sind abwechselnd mal ein HTC Wildfire (uralte) und ein etwas neueres Samsung angeschlossen. Es ist zwar etwas leiser, als ein CD-Player, aber die Qualität lässt eigentlich keine Wünsche offen.

Vielleicht besitzt du ja ohnehin schon so'n Ding, da kaufst du dann nur ne größere Speicherkarte und ein Kabel und ab geht die Luzi.

Grüße
Olaf

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/22 12:08

Hallo, Olaf

Erstmal Dankeschön für Deine Anteilnahme. :)

Mini-Disk oder DAT hatte ich schon auf dem Zettel, aus verschiedenen Gründen aber wieder verworfen.

So ein Supertelefon habe ich auch schon ausgeschlossen.

Ich telefoniere 2-3 Mal im Jahr und mein Handy für 20 Euro liegt seit Anschaffung in der Schublade und ist nur für Notfälle da.

Ich hasse telefonieren wie die Pest; so nur isses raus. :cheer:

Die Idee ist aber auch verlockend.

Hatte mich erkundigt über diverse Möglichkeiten diesbezüglich, auch über Dockingstationen, kabellose Boxen und dem ganzen unzähligen Zubehör.

Bin zu dem Entschluss gekommen, auch seit dem ZiiO-Tablet, Android ist nichts für mich.

Habe nun auch schon ein halbes Jahrhundert hinter mir und bin ein Gewohnheitstier. Mich jetzt mit der neuen Oberfläche, mit dem anderen Betriebssystem zu befassen fehlt mir die Lust. Nach fast 20 Jahre Windows kommt mir Android wie ein Spielzeug vor.

Mit Speicherkarten habe ich nur die Erfahrung ZiiO und einer von Creative empfohlenen. Funktioniert nicht. Bin immer noch am Ackern und werde auch Creative demnächst schreiben, aber das Thema ist für mich durch. Windows, so gut oder schlecht es auch sein mag, ist meine erste Wahl.

Dazu kommen die unzähligen FLAC-Dateien. Seit einigen Jahren speichere ich meine Musik als FLAC und weiss aktuell nicht ob es inzwischen Telefone gibt wo das Sinn macht.

Das mit dem Treiber lösen...

Ich habe schon oft mit dem Gedanken gespielt, "einfach" die vorderen Boxen hinter den Schreibtisch, vor dem Sofa an die Wand. So würde ich immer in der Mitte sitzen und im Treiber halt dementsprechend konfigurieren.

Davon abgehalten werde ich von den wahnsinnig langen Kabeln die ich bräuchte und im Zimmer rumliegen würden sie auch.

Da ich mittlerweile Verstärker und Boxen angeschafft habe ist das Thema auch durch.

Es bleibt schwierig. ;)

Wegen Notebook geschaut. Ein "Schnäppchen" für 219 Euro gefunden, Asus F552EA-XX133D. Prozessor sagt mir nichts, 4GB RAM, 500GB HDD und ein DVD-Brenner.

Das wäre's schon.

Ich warte Mal noch ein bisschen...

Bin nicht gerade ein Beispiel für schnelles Handeln. :whistle:

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Mikaw258 - 2014/06/22 12:09

....tragbarer Computer....nannte man das nicht mal Laptop ? :P

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/22 12:18

Haha

Ja, oder Notebook, oder Subnotebook, oder Netbook, oder Ultrabook, oder Mini-Netbook; bin sicher ich habe einige vergessen.

Schönen Sonntag. :)

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Mikaw258 - 2014/06/22 13:34

Mit genug Buchstaben könnte man ein Buch darüber schreiben....B)

Re:Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Kungpfui - 2014/06/22 13:56

Schon mal daran gedacht einfach einen "Zigaretenschachtel" Computer zu verwenden?

Also zum Beispiel den Raspberry Pi. Es gibt im Netz einige Leute, die damit einen fernsteuerbaren Music Server gebaut haben.

Im Prinzip sieht die Lösung immer gleich aus.

1. Raspberry Pi
- 2a. USB Sound Karte (der Audio Ausgang des Pi ist nur für den Notfall gut)
- 2b. oder I2S DAC Aufsetzmodul
3. USB Festplatte
4. Music Player Daemon wird als Server Applikation verwendet
5. Steuerung über einen Android oder PC MPD Client. Davon gibt es einige.

Diesen Aufbau habe ich selbst am laufen. Gesteuert über Smartphone, Pad oder auch PC. Selbst auf der anderen Seite der Erde könnte ich zu Hause die Musik spielen lassen.

Es gibt auch Videos auf You Tube dazu - in besten English ;-) Man sieht mal von was man spricht.

Die Krux liegt im Detail. Ohne Linux Kenntnisse könnten einige Frustrationsmoment aufkommen. Auf jedenfall muss man viel lesen, es läuft nicht einfach so. Dafür ist wirklich fast alles offen und möglich. Wirklich gut funktioniert auch nur der Zweikanalton. Da die Musik aber meist nur als Zweikanalton vorliegt, sollte man es verschmerzen können. Weiter läuft eine direkt angeschlossene USB Festplatte meist nicht stabil. Ein gespeister USB Hub hilft hier weiter.

Was ich selbst nie ausprobiert habe, aber für Dummies gut funktionieren könnte ist Volumio. Eine Linux Distribution welches nur als Audio Player Daemon dient. Konfiguriert und gesteuert per Webbrowser.

Was auch ganz toll werden könnte ist, der Aufsetz-Audioverstärker, welcher gleich die Speisung für den Pi liefert, hoffentlich auch genügend für die USB Festplatte.

Wenn man die Teile über die Bucht oder auch neu kauft, sprechen wir hier von maximal 100€. Die Lösung ist flexibler und günstiger als alles was du fixfertig kaufen kannst, braucht aber Zeit und Geduld.

Aw: Re:Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DFAlex - 2014/06/22 16:54

ja, das mit dem mini PC, oder sind das sogar micro PC's...wollte ich auch schon Antworten, hab da einen in der Bucht gefunden...

<http://www.ebay.de/itm/Mini-PC-HDMI-Full-HD-WLAN-Android-4-1-TV-Box-XBMC-NEU->

...

Alex

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/23 06:22

Moin

Heisse Vorschläge, Dankeschön dafür! :)

Mit der Basterei und Linux wird das nichts. Linux und ich kommen in diesem Leben nicht mehr zusammen. Und Basteln überhaupt, besonders Elektrisches, da bin ich nicht für geschaffen. Bei 2b bin ich schon ausgestiegen. :dry:

Für'n Mini-PC bräuchte ich noch Monitor/Display oder müsste den Fernseher nutzen (nicht gut). Dazu noch Tastatur und/oder Maus und eine Lupe um den wiederzufinden. :lol:
Ist ja ein heisses Gerüst, obwohl ich mir ehrlichgesagt kaum vorstellen kann das das kein Aprilscherz ist. Wirklich interessantes Gerüst, das. B)

Wird wohl ein schnelles Windows-Notebook.
Krank macht mich schon wieder Microsoft. Lese von Notebooks wo man (angeblich) nur Windows 8 installieren kann. Noch besser, Windows 8.1 geht wieder nicht mehr zu installieren. Härt bzw. liest man alles so.
Fürhle mich durchaus im Stande jegliches aktuelle Betriebssystem auf jedem normalen Notebook zu installieren, aber eine Frechheit wieder Mal, die gefährdeten Geschäftspraktiken von Microsoft. :S

Boah, die Woche nimmt kein Ende... :blink:

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/06/24 00:59

Na wenn dich minimalkonfigurierbare PC's generell nerven, solltest du wohl eher ein etwas älteres Modell nehmen - am besten blank (ganz ohne OS), und dann eben das Betriebssystem draufbackeln, das dir am besten gefällt.

Dafür braucht die Kiste eigentlich nur nen CD/DVD-Laufwerk (was leider nicht alle haben).
Wie du dich anerst (bzw. liest) wird dich jede "zeitgemäße" OEM-Geschichte nur unnötig aufregen. Und so massig Power braucht der für deine Zwecke ja auch nicht.

Such' am besten nach nem gebrauchten ... 14" oder 15" Notebooks will heute eh keiner mehr haben, und das drückt den Preis oft genug in ein richtig gutes P/L-Verhältnis.
Ich orakel mal, dass du da mit knapp 50,- dabei bist (all incl. - vorausgesetzt ein Windows deiner Wahl ist vorhanden). Mit Betriebssystem wirds natürlich teurer, da du Linux - wie ich auch - kategorisch ausschließt.

Ich überlege grade selbts, meinen alten Laptop vom Bruder zurückzufordern, die Krücke kann zwar nicht viel, aber zum Schreiben oder Musik hören reicht's dicke. Dafür muss ich ja eig. keinen PC anwerfen, der idle über 150w futtert (momentan aber genau deswegen den ganzen Tag läuft und pustet ... und säuft).
Da lieber einen leisen sparsameren - auch wenn der manchmal etwas länger braucht.

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/24 03:07

Moin

Da reden wir die gleiche Sprache. :)

Gebraucht ist immer so Ä´ne Sache. :dry:

Zumal ich gerne auch gutgläubig bin und somit mir auch Mal was vom Nikolaus erzählen lasse.

Ansonsten wäre Ä´s perfekt, eine uralte Gurke, also so 1-2 Jahre alt. :lol:

Betriebssystem habe ich Windows 7 und Windows XP hier, Windows 7 durch einem Missverständnis mit dem Händler damals sogar zweimal (der hier hoffentlich nicht mitliest, meinen richtigen Namen kennt und eine zurückfordert! :lol:). Will auch gar keines mitgeliefert bekommen. Windows 8 käme für mich nur in Frage falls es ein Notebook mit Touchscreen wird, ob dann aber mein Billig-Notebook Windows 8 zufriedenstellend stemmen könnte glaube ich nicht. Andererseits müsste es auch nicht viel tun, was aber auch wieder heisst ich brauche es nicht und bleibe lieber bei meinem Windows XP. :blink:
Nostalgie pur. :lol:

Gucke nun seit 2 Tagen intensiv nach Notebooks, ist nicht einfach bei der Vielfalt; selbst in meiner eingeschränkten Preisklasse bis um die 300 Euro.

Denke, wenn keiner mehr irgendwie vom Himmel fällt werde ich 219 Euro für den Asus F552EA-XX133D ausgeben. Vorläufig. Der wohl aktuell schwächste Prozessor macht mir noch Sorgen, aber für mein Vorhaben sollte selbst der locker reichen.

Werde weiter gucken und doch auch Mal bei ebay und so vorbeischaun. Gibt ja oft kleine Anbieter die auch vertrauenswürdig erscheinen.

Ein Laufwerk braucht es nicht unbedingt, überlege sogar ob ich extra ein Gerät ohne suche. Wird eigentlich nur zur Installation benötigt und das könnte ich auch mit Ä´nem USB-Stick machen oder von meinem PC aus wenn Ä´s geht, keine Ahnung. USB-Stick geht aber auf jeden Fall.

Auch liest man oft über Laufwerksstress bei Notebooks, meist geht Ä´s um die Lautstärke und klappern undso.

Ich hatte vor Kurzem so Ä´n Strommessgerät an meinem PC. Neue Grafikkarte und mein 380 Watt Netzteil erschien mir nicht mehr ausreichend. Nun 500nochwas Watt eingebaut und ich habe dann erst gemessen. Im Idle zeigt er mir durchgehend ca. 60 Watt an und unter Vollast bis maximal gesehen 360 Watt. Mit diesem System, wo aber Drucker und Scanner nicht angeschlossen sind; die hätten den Kohl aber eh nicht fett gemacht:

<http://www.sysprofile.de/id85382>

Streng genommen hätte mein altes Netzteil also noch gereicht, so gerade so irgendwie. :whistle:

Da biste mit Deinen 150 Watt aber deutlich drüber oder mein Messgerät ist Mist. :dry:

Leise und sparsam, genau das ist es.

Mir wird richtig schlecht wenn ich die Akkulaufzeiten sehe. Betrifft mich nicht wirklich aber wenn ich lese wie wenig Stunden die könnten bevor sie wieder an die Steckdose müssen... :blink:

Wann kommt endlich der Quantensprung (ich weiss ist der falsche Begriff, aber jeder weiss was ich meine) in Sachen Akkus. Gefällt mein halbes Leben hab Ä´ ich mich schon mit nervenden Batterien Ä´rumschlagen müssen.

Genuch der Laberei.

Höchstens noch, hab Ä´ bei der Suche das gefunden:

<http://store.hp.com/GermanyStore/Merch/Product.aspx?id=QF299AA&opt=&mastersku=QF299AA&masteropt=&sel=BACC&>

Hatte mit meinem Tablet schon das Bedürfnis die Musik eventuell per Bluetooth an die Boxen zu schicken, wäre aber nicht billig geworden und ich hätte auch andere Boxen benötigt als ich hier habe.

Das Teil hier soll sogar die wesentlich bessere Übertragung haben und geht mit allen Boxen, bzw. Vertärker. Jedenfalls soweit ich das als Laie verstanden habe. :whistle:

Und das einzige dieser Art wird es auch nicht sein, habe nur das zufällig gefunden und nicht gewusst das es so einfach sein kann. Hatte schon mehrfach nach "Musik vom PC zur Anlage" oder Ähnlichem gesucht, aber da gab Ä´s das wohl noch nicht. B)

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by MichaW - 2014/06/24 10:33

Hola KD,

du möchtest zwar nur was von PC's hören, aber ich schreib trotzdem mal was dazu...;) Warum nicht auf den neuen

Schleppi verzichten und dafür einen 5.1 Receiver kaufen, der Airplay kann? Die Musik dann einfach im Netz an den Receiver schicken (per iTunes) und gut, funktioniert bei mir problemlos. Der Receiver wird per Lankabel an den Router angeschlossen (gibt aber wohl auch welche, die auch WLAN können) und schon läuft das mit dem Musikhören. Bei mir wird die Musik vom Vaio an einen Denon AVR-X2000 gesendet, der kleinere Bruder kann das aber auch. Dazu noch kostenloses Inetradio und, und, und...

http://www.amazon.de/Denon-AVR-X1000-AV-Receiver-Internet-Radio-DLNA-Streaming/dp/B00C7T94IQ/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1403598153&sr=8-1&keywords=denon+avr+x1000

oder auch der

http://www.amazon.de/Yamaha-RX-V475-Netzwerk-AV-Receiver-5-1-Kanal/dp/B00BLW9ZEI/ref=sr_1_3?ie=UTF8&qid=1403598153&sr=8-3&keywords=denon+avr+x1000

Glück auf!

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/06/24 12:39

Die 150w kommen bei mir auch nur zu Stande, wenn ich das Messgerät vor die Verteilerleiste hänge (und an der hängen PC, Monitor, Drucker und Stereoanlage), der Rechner allein bleibt im idle auch weit drunter. Ich hätte es als Mogelpackung empfunden, nur den Verbrauch des PC's und seiner direkten Peripherie zu messen, denn die Anlage ist die einzige Soundquelle in meinem Zimmer, die ist also immer an, wenn der PC läuft, und gehört zur Verbrauchsmessung daher dazu.

Unter Vollast (gemessen nur am PC) bekomme ich mein System nicht über 300w - solange ich nicht overlocke, dabei ist der ratz fatz auf 400w. Definitiv zu viel, wenn das dann nur knapp 300mhz mehr Leistung rausholt. Bei mehr als 10% OC wirds leider instabil, ist halt doch nur ein kastrierter 4-Kerner (Athlon II x3 435).

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/24 22:29

Hallo

Suche neues oder gebrauchtes Notebook.

(weiter unten :whistle:)

Hallo, MichaW :)

Ist verlockend (gewesen).

Sind bestimmt klasse Geräte die keinen Wunsch offen lassen.

Die Idee hatte ich aber auch schon. ;)

Alles von Fernseher, PC und was sonst noch so ansteht über einen (guten) Verstärker.

Konnte mich aber damit nicht so recht anfreunden. Zu viel Umbauten waren nötig gewesen, im Zimmer sowie an den Geräten. Und der Rechner würde beim Musikhören auch laufen, was nun das Ziel ist zu vermeiden.

Mir geht es eben ausschliesslich um Mücke, in Stereo, Old School. B)

Dazu, der uralte Verstärker hier ist perfekt für mein Vorhaben, Boxen sind jederzeit nach oben offen, also preislich und qualitativ. Brauche nur eine Quelle. Und da ich mich nun wohl auf ein Laptop eingeschossen habe wird das mit Internetradio usw. auch kein Problem werden; nutze ich aber eh so gut wie nie.

Besten Dank für Deinen Vorschlag. :)

@Der Olf

Da bin ich aber beruhigt. :)

Hatte vergessen dazuzuschreiben, 60 Watt NUR der Rechner. Bei mir ging es darum zu wissen was das Netzteil leisten

muss.
Äbertaktet habe ich nur einmal in meinem Leben, den Intel Core2Quad Q6600. War extrem einfach, trotzdem erst nach 2 Jahren, als eine neue CPU schon auf der Liste stand. Sonst lasse ich die Finger davon.

So, nun Butter bei den Fischen hier auf'm Flohmarkt...

Suche neues oder gebrauchtes Notebook.

Vorweg

Es gibt ein neues, Asus F552EA-XX133D für 219 Euro.

Die Ausstattung würde mir reichen, doch weiss ich das es ein billiges, billiges Notebook ist.

Für ein wesentlich besseres aber gebraucht würde ich ebenfalls die Kohle ausgeben. Solange die Gebrauchsspuren nur äusserlich sind und es sonst technisch einwandfrei nur eben veraltet ist.

Nun habe ich Mal bei Ebay nach Gebrauchten für 220 Euro geschaut. Ausser dem besseren Prozessor sind praktisch alle viel älter mit weniger Ausstattung als das neue Asus. :blink:

Und der Prozessor ist bei mir fast Nebensache.

Hauptsächlich aber die "kleinen" Festplatten stören mich bei den meisten alten Laptops.

Dazu kann ich kaum glauben wie hier in Deutschland viele Händler tausende von Verkäufe tätigen und ALLE kunden zu 100% zufrieden sind.

Habe praktisch noch nie bei Ebay gekauft und bin daher erstmal misstrauisch.

Ich mag nie an dem Ding rumfummeln müssen, auf- oder umrücken und so.

Preisvorstellung:

Bis 250 Euro sach ich Mal

Was ich will:

Grosse Festplatte, mindesten 500GB

Mindestens 4 GB RAM

Mindestens 1280—720 Pixel

Was cool wäre:

HDMI

Grafikkarte

Soundkarte

Deutsche Tastatur

Multimediaasten mindesten für Lautstärke

Cardreader

Was ich nicht brauche:

Webcam

optisches Laufwerk

Betriebssystem

Software

Bluetooth

Firewire

Was mir egal ist:

Gewicht

Farbe (bunt wäre aber geil :whistle:)

Firma (naja, fast. Man sollte schonmal von der Firma gehört haben)

Akkulaufzeit (mir wurscht ob 3 oder 5 Stunden, hängt wohl zu 90% an der Steckdose und damit auch seinem Einsatzzweck beraubt)

und alles andere nicht genannte

Dann lehne ich mich Mal zurück und gucke... :)

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Bordi - 2014/06/24 23:17

Wenn Du was gebrauchtes suchst und einen "seriösen" Händler möchtest, versuch doch mal den "einfachen" Weg und

schau mal bei den Herstellern.
Hier ein Beispiel von ASUS
Ich bin sicher, andere Hersteller betreiben ähnliche Seiten.

Ist ja nur so ne Möglichkeit ... eine von vielen...

Grüße
Bordi

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/24 23:21

Hallo

Wow, wusste nicht das es sowas gibt. Da guck ich mal...

Dankeschön. :)

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/06/25 11:42

Ich könnte dir noch Geizhals.at/de empfehlen. Da gibts zwar nur Neugeräte, aber dafür eben Angebote von (schlagmichtotichweises) vielen Anbietern.
Vorausgesetzt, man weiß wie du ziemlich genau, was man haben will, haben die auch eine ziemlich gute Suchmaske.

http://geizhals.de/?cat=nb&asuch=&bpmax=&v=e&plz=&dist=&mail=&bl1_id=30&sort=p&filter=sortieren&xf=11_500~12_4096

Ich habe mal direkt die Kategorie notebooks rausgesucht, und die von dir unter "was ich will" angegebenen parameter eingestellt - soweit das ging.
(Dazu musst du allerdings den ganzen schmonsens hinter dem hier generierten link in die Adresszeile kopieren).

Ich hole meinen PC-Kram eigentlich immer dort, wenn ich ihn nicht gerade "am liebsten gestern" haben will.

Kannst du dich ja auch mal umschauen, wenn du die Seite nicht schon lange kennst.

Die Leistung meines Netzteils errechne ich meistent über die TDP-Angaben der Hersteller.
So in der art:

TDP (CPU) + TDP (GraKa) + 100w (als Puffer).
Das ergibt dann die Zahl, die knapp 80% der max. Leistungsangabe des Netzteils entsprechen.
Bei mir also 90w + 130w + 100w = 320w, und das sind 80% von 400w. Die sollte mein NT also minimal hergeben.

Allerdings sind kleinere Netzteile ja nicht unbedingt immer günstiger, sodass auch bei mir ein 550er werkelt (obwohl ich es ganz sicher nicht brauche).

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Schwiizer - 2014/06/25 12:45

Gehört jetzt zwar nicht grade zum Thema.

Die Leistung eines Netzteils niemals über die TDP ausrechnen. Die TDP ist nur die Abwärme der Geräte. Diese sagt überhaupt gar nichts über die Leistungsaufnahme aus.

Suche im Internet mal nach Netzteilrechner. Diese sind meistens nicht schlecht.

400 Watt für einen Spielerechner erscheint mir gar wenig. Da hast du wohl Glück dass deiner unter Volllast noch stabil läuft.

Und zu allem sind die neuen Netzteile mit diversen 80Plus Zertifikaten auch bei niedrigen Auslastungen sehr effizient. Bei mir werkelt ein 750 Watt von Silverstone. Und mein Rechner braucht deswegen im Idle nicht 200 Watt.

Zum Thema selber fallen mir auch keine weiteren Möglichkeiten ein. Wurde eigentlich schon alles erwähnt. Ich persönlich würde den PC ja einfach direkt an der Anlage anschliessen.

Gruss Reto

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/25 16:47

Hallo

DerOlf schrieb:

Ich k  nnte dir noch Geizhals.at/de empfehlen...

Diese und ähnliche Seiten durchst  bere ich seit Tagen. :)

Trotzdem Dankeschön. :)

Bin glaube auch schon am Ende der Suche was Neugeräte betrifft.

Bei dem "billigen" Notebook was ich suche kommen die Angebote immer von Asus, Acer und Lenovo. Vereinzelt Mal ein HP oder Toshiba, sonst bietet in dieser Preisklasse keiner sonst was an.

Wenn ich nicht noch was gebrauchtes finde, sehr, sehr mühselig, und ärgerlich :dry: , wird es das billigste verfügbare. Mein Favorit ist immer noch das Asus F552EA-XX133D. Ich überlegte höchstens mir das gleiche Gerät mit stärkerem Prozessor und besserer Grafikkarte für 269 Ocken zuzulegen, aber für den Preis gibt es Alternativen die ein oder zwei Vorteile haben in der Ausstattung.

Noch was f  r  s Protokoll...

Als Ahnungsloser gebraucht ein Laptop kaufen wollen ist die H  lle. :S

Ob die Kleinanzeigen bei Ebay oder diversen anderen Börsen, überall das Selbe.

Unzählige Angebote, selten genug Filter um nicht 100000 Angebote angezeigt zu bekommen.

Und was und vor Allem wie die Leute anbieten... :blink:

Originalton:

"Biete tolles Notebook mit Windows und Laufwerk, bei Interesse bitte melden." Kein Foto, keine weiteren Angaben, nur   ne Handy-Nummer.

Oder man liest einen Roman wie toll das Gerät ist mit dem und dem und das kann es und das auch. Zum Schluss die Pointe, leider ist das Display kaputt. Trotzdem kein Grund nicht 200 Euro dafür zu verlangen.

Normal scheint es auch zu sein das die Akkus völliger Mist sind. 2Jahre altes Notebook, Akkus halten noch ca. 90 Minuten! :blink:

Zum Glück schreiben viele das auch dazu, ist wohl Standard mit den schlechten, kurzlebigen Akkus.

Und wenn man etwas attraktives gefunden hat guckt man sich natürlich den Anbieter Mal genauer an. Speziell bei Ebay komme ich mit den Bewertungen nicht klar; wie oben schon erwähnt.

Z.B. Private Anbieter mit über 10000 Verkäufen und Meinungen und wirklich alle geben 100%. Ist mir zu hoch und mich jetzt nur f  r  n Notebook mit Ebay und Konsorten zu beschäftigen, damit ich nicht auf  s Kreuz gelegt werde, die Lust habe ich nicht.

Daher mein Trend zum Neugerät, dann k  nnte ich bei Problemen einfach hingehen und denen das Teil um die Löffel hauen und bekomme ein Neues oder meine Kohle zurück.

Mir fällt gerade ein, ich habe vor Jahren Mal eine Alternative zu Ebay gefunden. Natürlich nicht soo gross, soo viele Angebote. Aber kam besser, seriöser, sicherer   r  ber und ich hatte damals auch einige Auktionen (mit-)gemacht. Muss Mal gucken...

Vielleicht habe ich die richtige Bärlase für mich noch nicht gefunden, ich suche auch weiter. Die Auswahl ist nicht klein. Sehr mäßigselig.

Etwas Hoffnung habe ich noch bei einzelnen Anbietern bei Ebay, auch ausländische. Die verkaufen tausende von neuen und gebrauchten Laptops und haben auch sehr gute, für mich nachvollziehbare Bewertungen. Allerdings habe die soo viel Angebote, da muss man sich erstmal durchwühlen.

@Bordi

Der Tip ist echt gut, leider scheinen die Firmen niemanden mit der Nase auf drauf stossen zu wollen. :dry:
Entweder sind ihre Angebote so gut versteckt das ich sie nicht finde oder sie sind extrem rar.
Habe gesucht bei einigen Anbietern aber nichts weiter gefunden.
Dazu kommt, die relativ wenigen Angebote, wenn denn welche da sind, liegen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausserhalb meines Budgets.

Es bleibt schwierig. :dry:
(aber wird schon ;)

Ich möchte mich bis hierhin schonmal herzlichst bei Euch bedanken.
<http://www.cheesebuerger.de/images/more/bigs/a063.gif>

Bis auf eine angebotene eierlegende Wollmilchsau (nennt man die so? :lol:) für ein Appel und ein Ei ist alles dagewesen. Und wenn es das Billigteil von Asus wird ist es in Ordnung. Fühle mich da eher "auf der sicheren Seite", aktuell, die Ausstattung ist in Ordnung für mich. Sachen wie USB 3.0, HDMI und ähnliche Dinge sind bei gebrauchten nicht die Regel. Werden auch nicht zwingend benötigt, aber wer weiss... :whistle:

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Bordi - 2014/06/25 17:30

:unsure:

Okay, Toshiba habe ich auf die Schnelle nicht gefunden, aber
Medion,
Lenovo,
ASUS,
ACER,
Alternate.

Gibt wohl einige Händler, die sich auf die Reparatur und den Wiederverkauf spezialisiert haben, aber...
da hat nen Pferd mehr Ahnung vom Eier legen als ich von diesen Händlern...

Viel Erfolg beim stöbern, suchen, fluchen und ändig werden.
Grüße
Bordi

p.s.: Wundert mich, dass ich bei amazon nichts gefunden habe...

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by susi stoddart - 2014/06/25 21:14

Hallo Racer.

Alternate in Linden ist die beste Adresse...da gibts neben Top Service auch alles zum Hardwarebasteln.

Aber nix geht über Vinyl und Röhrenverstärker ;)

Gruss
Susi

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/06/26 14:05

susi stoddart schrieb:
Aber nix geht Ã¼ber Vinyl und RÃ¶hrenverstÃ¤rker ;)

Gruss
Susi

Du sprichst mir aus der Seele (aber Vinyl klingt auch Ã¼ber ne Transe garnicht so schlecht).
An vielen PC's hÃ¤ngen leider Soundsysteme, bei denen es egal ist, ob du 128kbs mp3's drÃ¼berjagst, oder .wav - da klingt alles nicht so toll, was aber immerhin erklÃ¤rt, warum die Leute bei mp3, flac, und wav keine Unterschiede hÃ¶ren - wie auch, bei dem Material.

Analog ist mMn immer besser.

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/26 17:13

Hallo

Danke Nochmal, Bordi. :)

Die Angebote von Acer und Alternate behalte ich Mal im Augen, schÃ¶ne Seiten.
Die anderen sind leider nicht sehr ergiebig.

Im moment bin ich (eventuell) auf dem Trip... :whistle:
http://www.ebay.de/itm/LEISER-MINI-COMPUTER-DVD-ROM-C7-1500-MHZ-CPU-JETWAY-MOTHERBOARD-7F4K1G5DS-LF-/271532291173?pt=DE_Technik_Computer_Peripherieger%C3%A4te_PC_Systeme&hash=item3f3895f465

plus

http://www.ebay.de/itm/7-LCD-TFT-DISPLAY-USB-TOUCHSCREEN-AUTO-KFZ-MONITOR-VGA-/321312411458?pt=Auto_TFT_Monitore&hash=item4acfb64f42

Denke, ich werde auf einen Touchscreen ganz gut abgehen; das mir der Gedanke nicht frÃ¼her gekommen ist... :dry:
Ohne Touchscreen mag ich keinen Mini-PC haben wollen, aber mit vielleicht schon.
Muss noch gucken wegen Technik und so, passt alles zusammen, kann ich alles NÃ¶tige anschliessen usw.

Die Suche geht weiter.
Wat Ã¶ne Vielfalt an GerÃ¶ten es gibt... :woohoo:

Bin auch auf das eigentlich Naheliegenste jetzt erst gestossen, einen Mediaplayer.
Was in der Art:
<http://www.computeruniverse.net/products/90494804/fantec-rayplay-u2.asp>
Gibt's in allen Preisklassen.

Da komme ich aber mit den MenÃ¼s Ã¼berhaupt nicht klar, nicht mein Ding. Und ob Touchscreen da Sinn macht weiss ich nicht, interessiert mich auch nicht.

Bei einem Laptop brÃ¤uchte ich nicht zwingend einen Touchscreen. Wenn's denn soweit ist gucke ich Mal ob's mir die paar Euro mehr Wert ist.

Aber so'n Mini-PC in Verbindung mit 'nem kleinen Touchscreenmonitor auf'm Tisch vor mir... Das hat was. :)

Am besten kabellos... :whistle:

Meine Anfrage besteht noch bis ich mich entschieden habe.
Also falls was gebrauchtes loszuwerden ist, ich hÃ¶re... :)

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/28 11:33

Mahlzeit

Hatte gerade, ausnahmsweise Mal, Ã¶nen riesen Text getippt und nun isser weg. :unsure:
Meine Maus spinnt gerade, ungewollter Doppelklick, gibt echte Probleme.

Egal, das wichtigste in KÃ¼rze...

Suche ist beendet, bitte hÃ¶rt mit den Angeboten auf. :lol: :)

Mehr dazu wenn ich meine andere Maus gefunden habe und der Hawkins den Robertson noch vom Tisch gefegt hat.

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Holger_B - 2014/06/28 16:30

Moin KlausDieter,

KlausDieter schrieb:

...

Mehr dazu wenn ich meine andere Maus gefunden habe und der Hawkins den Robertson noch vom Tisch gefegt hat.

schÃ¶n, das es auÃer mir noch andere Snooker-Fans hier gibt! :woohoo:

Und, Robertson ist im Finale! B) :woohoo:

Jetzt schauen wir mal gegen wen: Perry oder Gould (aktuell 5:2 Frames)?

GruÃ,
Holger

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/06/28 18:04

Hallo

Die finden wieder Mal kein Ende... :lol:

Aktuell 5:4 und nur noch die Farbigen.
Beim Snooker kann man so schÃ¶n nebenbei was machen, zum Beispiel tippen. :)
Bis ich feddich bin sind die es vielleicht auch.

So...

Ist nun doch ein Mini-PC geworden mit einem 12 Zoll Touchscreen.

PC ist dieser hier, bestellt mit 4GB RAM und DVD-Brenner für 90 Euro:

Ich erhalte soeben eine aktuelle Meldung:
Endspiel Robertson - Perry. :)
Hawkins - Perry hätte ich lieber gesehen. :whistle:

<http://www.ebay.de/itm/261230430994>

Monitor jener hier:
http://www.ebay.de/itm/CARAV-TSM-12-12-Zoll-30cm-PC-Touchscreen-Monitor-mit-VGA-chinch-Anschluss-/281349153278?pt=Auto_TFT_Monitore&hash=item4181b761fe

Mini-PC im Retrolook finde ich cool. Ob er mir optisch wirklich gefällt muss ich sehen. Auf ´nem Tower, und dann noch kleiner als normal, könnte ich den Monitor schlecht abstellen, und meinen Monitor AUF dem Rechner, wie es früher üblich war, habe ich lange irgendwie vermisst. :cheer:

Wird hier auch selten passieren, Rechner wird irgendwo versteckt. Aber ich könnte wenn ich wollte. :)
Prozessor sollte dicke reichen, hat alle Anschlüsse die ich brauche und kommt (zufällig) auch noch aus meiner Heimatstadt.

Ist schon nahe am Optimum, finde ich. Wenn der Touchscreen jetzt noch kabellos funktionieren würde wäre ich im Himmel. :)

Außerdem kann ich auch zur Not, würde beim Laptop auf jeden Fall teurer werden. Allein das ich zwar einige Festplatten hier rumliegen habe, davon würde aber keine einzige in einen Laptop passen; und auf ´ne Externe habe ich keine Lust.

Hoffentlich läuft alles gut und ich bekomme was ich erwarte; dann ist alles grün. B)

Vielen Dank für Eure Anteilnahme. :)
Wenn es soweit ist und ich das Dingens auf Herz und Nieren geprüft habe kommt noch ´n Erlebnisbericht.

Und jetzt something complete different, Fussball! Ciao. :)

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Heizen Ltf - 2014/06/28 22:09

Ich bin für Robertson.

Gruß pat

=====

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/07/10 13:29

<http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/sportlich/g035.gif> Haben Sie etwas Geduld, bitte...
<http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/sportlich/g035.gif>

Es zieht sich... :dry:

Der Monitorlieferant lieferte mir den falschen Artikel. Zurück; und der richtige soll morgen kommen.

Der Mini-PC wurde am 30.6.2014 gekauft, bezahlt und alles per E-Mail bestätigt, Lieferung folgt.
Seit 1-2 Tagen erwarte ich schon Mal nachzufragen.
Heute erhielt ich vom Händler eine identische E-Mail und schrieb auch sofort zurück. Gleiche E-mail, was los usw.

Dauert also noch bis zum Mega-Super-Luxus-Sahne-MP3-Player und den ersten Impressionen. :lol:

<http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/sportlich/g035.gif> Haben Sie etwas Geduld, bitte...
<http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/sportlich/g035.gif>

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/07/23 22:16

Hallo

Mein erster Erfahrungsbericht an alle die es interessiert :)

Läuft soweit und ist eigentlich spitze. Meine uralte 80GB IDE- und meine 500GB SATA-Festplatte eingebaut und abging's... :dance:

Gibt leider 2 Tatsachen die ich ausser Acht liess. :whistle:

Erstens verbraucht der "MINI-PC" mehr Strom als "mein Grosser" (beide im Leerlauf).
Und Zweitens ist er viiiel zu laut!

Von Vorne:

Windows XP ist drauf und softwaretechnisch läuft alles ohne Probleme. Nur... :dry:

Ich hatte den Mini-PC kurz Mal am Netz; erst nur zum Testen, dann wegen Updates für Windows XP.
Ich hatte vorher ein Update-Pack für XP installiert, welches alle Updates bis zum Ende vom Support beinhalten sollte.
Trotzdem meinte Windows es seien Updates verfügbar.

Nun gut, was soll schon passieren...

Geupdatet hat er eine Menge, doch seitdem nervt er mich mit "keine Originalsoftware" usw...

Also angegebene Links gefolgt zum Registrieren.

Pustekuchen...

Da findet sich nur ein Test ob mein Rechner mit Windows 8 kann, und zum Updaten auf eben Windows 8. :unsure:

Ich finde keine Möglichkeit mein XP zu aktivieren/registrieren, was auch immer.

Kurze Suche im Netz hat bis jetzt ergeben, es soll einen finalen Patch geben. Der soll Windows XP "frei machen";
installieren, fertig. Keine Aktivierung oder Ähnliches mehr nötig.

Nun, wenn es den geben soll hat er sich gut versteckt. Bei Microsoft habe ich aufgehört zu suchen, endet immer mit einem Button zum Kauf von Windows 8.

Und wenn ich den berühmten letzten Patch nicht sofort ergoogeln kann, dann glaube ich da nicht mehr so richtig dran.

Egal, ich suche weiter und finde eine Lösung; so oder so. B)

Schlimmstenfalls muss ich jemanden von Denen anrufen. :X

Meine Idee Windows 8 doch Mal mit so einer Testversion auszuprobieren (auch wegen besserer
Touchscreenunterstützung bzw. bessere Oberfläche), scheiterte schon bei der Installation. Reicht wohl meine uralte
Onboardgrafik nicht; wäre verständlich.

Sind aber alles Nebensachen mit denen ich schnell fertig werde.

Probleme machen die beiden Sachen von oben, Stromverbrauch und Lautstärke.

Was kann ich machen?

Einfachste Lösung wäre erstmal eine SSD mit 500GB einzubauen, denn die HDD macht den mit Abstand meisten
Krach. Dann könnte es schon gehen wenn ich gleichzeitig Gehäuse- und CPU-Lüfter ausschalte. Bei ausgeschalteten
Lüftern stagniert die CPU-Temperatur bei 30°C und das Gehäuse erhitzt sich, geöffnet und jetzt mit hochsommerlichen
Temperaturen, so um die 60°C.

(Ich traue den Werten noch nicht so ganz. Die CPU ist schon sehr heiß und verändert sich auch nicht und die für's
Gehäuse scheint mir viel zu hoch, zumal sie praktisch sofort auf 60°C springt nach'm Einschalten)

Falls dann noch der Lüfter vom Netzteil nervt, den habe ich bisher noch nicht blockiert, gehört, weiss gar nicht ob es
einen hat :whistle: , dann mein altes, leises, gutes 380 Watt von Seasonic eingebaut. Und falls es dann immer noch zu
laut ist (in meinem "Grossen" hab ich es nie gehört, da sind aber auch andere Teile drin die es bei Weitem überbert
haben) Komma dann kauf ich ein passives Netzteil und es sollte endgültig Ruhe sein. Dann kann mich nur noch
dieser elektronische Krach nerven; fiepsen, pfeifen, hört sich gerne an wie millionen von Heuschrecken bei 280bpm. :lol:

Noch Ä́ne LÄ́sung wÄ́re, ich baue mir aus alten Teilen einen eigenen "kleinen" PC zusammen. Das was ich mit dem Kauf eines kleineren, Ä́lteren PC erreichen wollte, weniger Krach und weniger Strom, ging in die Hose; hÄ́tte ich mich vorher besser informieren mÄ́ssen. :dry:

Mainboard, RAM, GehÄ́use, Netzteil, CPU... alles da. Weiss nur nicht wie hoch da die Temperaturen dann werden. Das GehÄ́use wÄ́re viel grÄ́sser (gefÄ́llt mir nicht, im Keller habÄ́ ich vielleicht noch Eins Ä́ne Nummer kleiner) und daher eher kÄ́hler; und gross belastet wird der Rechner ehÄ́ nie das es da zu Problemen kommen kÄ́nnte.

Puh, ich zÄ́ndÄ́ mir erstmal was an... ;)

Besser.
Wo war ich... ?
Ach, ja.

LautstÄ́rke sollte also kein grosses Problem werden, ob mit dem oder dem Rechner.

Bleibt der Stromverbrauch.

Mein "Grosser" verbraucht im Leerlauf ca. 60Watt, der "Kleine" 75Watt. Dazu verbraucht der "Kleine" ausgeschaltet schon 15Watt; soviel braucht der Touchscreen komplett wenn er lÄ́uft und der Hintergrund schneeweiss ist.

Hatte vergessen das sich in Sachen Stromverbrauch doch einiges im und am PC getan hat.

Ich werde wohl einen Rechner aus meinen alten Teilen zusammenbauen und Mal gucken. Vielleicht entscheidet der Verbrauch welche LÄ́sung es nun wird.

FÄ́r einen aus alten Teilen spricht noch, ich kÄ́nnte dort Windows 8 laufen lassen wenn ich will. Da wÄ́re es ein Intel Q6600, 4GB DDR3 RAM und die Onboardgrafik. Zur Not auch eine Radeon HD 4870, die mÄ́sste ich dann aber umbauen und passiv kÄ́hlen.

Den kÄ́nnte ich auch problemloser aufrÄ́sten, falls nÄ́tig.

So nebenbei:

Hatte immer ghÄ́rt, je heller der Bildschirm ist je mehr Strom verbraucht es.

Mal getestet... :)

Habe einen 42 Zoll Flachbildsdafernseher. Da habe ich die MÄ́glichkeit der Stromsparfunktion, eigentlich wird nur die Helligkeit rauf bzw. runter gedreht, sieht jedenfalls so aus.

Optionen sind minimal, mittel, maximal und Aus.

Ich gucke von Anfang an mittel, weil bei maximal ist es mir dann doch zu dunkel.

Gemessen bei mittel sind es ca. 50Watt. Bei minimal sind es schon ca.75Watt!

Habe nicht weiter gemessen, hat mir gereicht; gucke ehÄ́ weiter auf mittel. War aber doch erstaunt das es solche wie ich finde grossen Unterschiede macht.

So...

Strom geklÄ́rt.

LautstÄ́rke geklÄ́rt.

Ist noch einiges zu tun.

Da der Kauf des Mini-PCÄ́s eventuell ein Fehlkauf war, hÄ́tte ich vielleicht doch gleich besser auf ALLE mir wichtigen Punkte schauen mÄ́ssen.

Sachen wie LautstÄ́rke und Stromverbrauch hatte ich nicht auf dem Radar. Ich dachte er wird viel Ä́lter sein und daher auch weniger Strom verbrauchen und auch leiser sein.

Irrtum. :dry:

Fortsetzung folgt...

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Deutschmaschine - 2014/07/24 10:04

KlausDieter schrieb:

Ich dachte er wird viel Ä́lter sein und daher auch weniger Strom verbrauchen und auch leiser sein.

In der Tat ist es so, dass frÄ́here Prozessoren und auch Grafikkarten relativ wenig Strom unter Last verbraucht haben.

Das erkennt man ja daran, dass bis in den frÄ́hen Neunzigern manche CPUs und GPUs gar keine KÄ́hlkÄ́rper

geschweige denn Lüfter besaßen.

Erst mit dem Gigaherz-Rennen und dann der Entwicklung zu Mehrkernsystemen sind die maximalen Leistungsaufnahmen so weit gestiegen, dass man ordentlich kühlen muss.

KlausDieter schrieb:

Hatte vergessen das sich in Sachen Stromverbrauch doch einiges im und am PC getan hat.

Da haben sich sogar ganze Welten getan. Selbst einen Q6600 brauchst du nicht mehr verbauen. Der taktet sich zwar runter, benötigt aber immer noch ausreichend Strom bei Betrieb. Moderne Haswell-Systeme benötigen im Leerlauf mit den richtigen Komponenten ca. 10 Watt. Beim Musik hören wird das auch nur minimal steigen, vielleicht auf 25 Watt. Bei uns auf Arbeit werden unsere i7-4770 sogar passiv gekühlt, da selbst da die Leerlaufphasen reichen, um den Prozessor nach Lastphasen abzukühlen.

Der Celeron G1820 oder G1840 kostet um die 30 Euro und hat genügend Leistung für deine Bedürfnisse. Grafikkarte lässt du weg, baust eine stromsparende 2,5-Zoll-Festplatte dazu und hast einen günstigen Medien-PC.

Als Netzteil werden sogenannte Pico-PSUs empfohlen. Das sind kleine Netzteile mit 60W oder 120W, die man nicht direkt an die Dose anschließt, sondern mit einem weiteren Notebook-Netzteil betreibt. Dadurch wird dein PC um einiges effizienter betrieben.

PS: Habe mir den PC mal angeschaut bei eBay. Der Preis verlockt natürlich total und da muss man dann halt darüber hinwegsehen, dass der enthaltene Prozessor schon seit 7 Jahren auf dem Markt ist und über keinerlei Stromsparmechanismen verfügt.

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by DerOlf - 2014/07/24 15:38

Alte Hardware muss nicht unbedingt bedeuten, dass es keine Stromsparoptionen gibt. Das gilt eigentlich nur für Intel. Da AMD's sowieso mehr Verbrauchen, war bei denen Stromsparen von Anfang an ein Thema.

Mein AMD Athlon II x3 435 taktet von seinem Standard (2,9ghz) ganz fluffig auf 800mhz herunter, wenn die Power nicht benötigt wird. Im Ergebnis ist er sehr viel k hler (weniger zusätzlicher Verbrauch durch Temperatur und Abwärme) und mein PC samt Monitor, Drucker und Stereoanlage sinkt im Verbrauch unter 100w (ich messe immer alles zusammen, denn der PC läuft fast nie ganz alleine). Und das ging auch schon mit seinem Vorgänger Athlon64 2400.

Sicher kann der mit einem neueren Prozzi nicht mithalten (weder in Puncto Leistung, noch bei der TDP), aber wenn man noch ein altes AM2+ oder AM3-Board herumliegen hat, dann ist dieser Prozessor einfach ein Tipp.

Für die Stromsparfunktion muss man allerdings einiges Beachten:

1. Obwohl der Athlon II x3 435 eigentlich eine K10-Architektur besitzt, funktioniert das Stromsparen (Cool 'n Quiet) mit dem "passenden" Treiber unter WinXP NICHT. Mit dem C'n'Q-Treiber für die K8-Architektur funktioniert es allerdings tadellos.

2. Unter WinXP werden Stromsparmodi grunda tzlich NUR im Energiesparmodus "Laptop/tragbar" genutzt. Solange die Maschine als "Desktop-PC" betrieben wird, bleibt meine CPU bei 2,9ghz, selbst wenn gerade nur der Bildschirmschoner läuft. Andersrum gibt es bei mir zumindest ein Spiel (Gothic 2) welches scheinbar nicht als 3D-Anwendung erkannt wird - das Spiel ruckelt im Laptop-Modus wie blöde, weil 800mhz eben auch für ein Uralt-RPG nicht ausreichen.

Eine Stromspar-Automatik funktioniert eben nur automatisch, wenn das OS das auch unterstützt, und selbstständig sinnvoll umschaltet.

WinXP konnte das offensichtlich noch nicht so richtig.

Du solltest beim Kauf neuer Hardware nicht nur darauf achten, das CPU und GPU möglichst sparsam sind, sondern auch darauf, wie viel Neuk ufe anderswo auf dich zukommen. Ich habe mich genau deswegen damals für ein AM2+ Board mit einer AM3-CPU entschieden, weil ich auf diese Weise auch meinen alten DDR2-RAM weiter nutzen konnte. In meiner Kiste hat sich nur MB und CPU geändert, und das war definitiv insgesamt günstiger, als MB, CPU, RAM und u.U. noch einen neuen CPU-K hler zu bezahlen.

Mittlerweile habe ich diese Entscheidung aber schon bereut, denn ich habe für die RAM-Aufrüstung (von 4gb auf 8gb) exakt so viel bezahlt, wie für die kompletten 8gb DDR3 - aber das war vor 5 Jahren mMn auch noch nicht so

abzusehen.

Du musst nicht auf Leistung achten, also kannst du auch ein komplett passiv gekühltes System verwenden. Sollte es dir auch dann noch zu warm werden, oder zu viel Strom verbrauchen - man kann PC's nicht nur overclocken, sondern auch "undervolten". Mit ein paar 10tel Volt weniger Spannung, wird die Kiste nicht so heiß und verbraucht weniger Strom (zum einen, wegen der geringeren Spannung, zum anderen wegen der geringeren Wärmeentwicklung).

Bleibt die alte IDE-HDD als Lärmquelle - und da kann man tatsächlich nicht besonders viel machen. Auch wenn du die komplett vom Gehäuse entkoppelst (sie quasi freischwebend ins Gehäuse "hängst"), wirst du sie noch hören. Optimal ist hier natürlich eine SSD, aber die Dinger sind relativ teuer. Mein Tipp wäre da eher eine große (bis 1TB) HDD mit 5400 U/min (fest), wenn man die obendrein entkoppelt, sind die meist ziemlich still.

Geringe Drehzahlen sind ganz allgemein ein guter Tipp. Meine Gehäuselüfter machen alle maximal 800 U/min (nur der CPU-Lüfter kann bei Bedarf auch 1500 U/min), und ich regle sie über eine Lüftersteuerung noch herunter (50-75% der Maximaldrehzahl).

Wenn ich was höre, dann sagt mir das nur, dass ich mal wieder entstauben muss ;).

Das allerwichtigste ist wohl, darauf zu achten, dass Vibrationen nicht so stark aufs Gehäuse übertragen werden (Brummen). Daher sollten alle Drehenden Teile (HDD und Lüfter) nach Möglichkeit "weich" aufgehängt sein. Für Lüfter gibt es da sehr praktische "Schrauben" oder eher Bolzen aus Gummi - ich war erstaunt, wie viel solch ein Pfennigartikel bringen kann.

Grüße
Olaf

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by Deutschmaschine - 2014/07/25 01:06

DerOlf schrieb:

Alte Hardware muss nicht unbedingt bedeuten, dass es keine Stromsparoptionen gibt. Das gilt eigentlich nur für Intel. So sieht es aus. Ich bezog mich hier auch auf den Pentium 4.

DerOlf schrieb:

man kann PC's nicht nur overclocken, sondern auch "undervolten". Mit ein paar 10tel Volt weniger Spannung, wird die Kiste nicht so heiß und verbraucht weniger Strom

Wobei das bei aktueller Hardware auch nur im Last-Bereich zutrifft. Im Leerlauf und unter Teillast merkt man ein undervolten kaum noch. Dazu kommt noch, dass das meist nur noch bei AMD-Prozessoren möglich ist, bei Intel brauchst du schon wieder besondere Mainboard-Chipsätze, die das unterstützen.

DerOlf schrieb:

Bleibt die alte IDE-HDD als Lärmquelle - und da kann man tatsächlich nicht besonders viel machen. Auch wenn du die komplett vom Gehäuse entkoppelst (sie quasi freischwebend ins Gehäuse "hängst"), wirst du sie noch hören.

Optimal ist hier natürlich eine SSD, aber die Dinger sind relativ teuer.

Mein Tipp wäre da eher eine große (bis 1TB) HDD mit 5400 U/min (fest), wenn man die obendrein entkoppelt, sind die meist ziemlich still.

Deshalb mein Tipp mit der 2,5-Zoll-HDD. Die sind im Gegensatz zu ihren großen Brüdern nicht nur sparsamer (groß geschätzt 1:5), sondern auch ruhiger.

Zur TDP sei noch gesagt, dass die eh nur unter Volllast bzw. Fast-Volllast relevant ist. Deswegen rate ich für einen Medien-PC auch explizit von den S- und T-Modellen ab. Die haben einfach nur weniger Takt und Spannung, kosten dafür aber mehr und bringen einem nix, wenn die CPU eh nur rumdümpelt. Ein Celeron G1820 und ein i7 4770 nehmen sich beim Abspielen von MP3s oder Filmen nix.

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/07/25 18:25

Hallo :)

Besten Dank für Eure Anregungen.

Bin mir fast sicher, ich werde eine SSD einbauen, Lüfter abkleben und feddich.
Habe die Festplatte abgeklemmt und er war nicht mehr zu hören. :)

Stromverbrauch... :dry:

Ist natürlich nicht nebensächlich wieviel Geld ich jetzt ausgeben will um Strom zu sparen, was sich aber vielleicht erst in 20 Jahren rechnen würde.

Als erstes guckte ich Mal wegen meinen alten Teilen; da würde nur ein sparsamerer Prozessor Sinn machen (LGA775). Grafikkarte bleibt draussen, wäre eine Schnapsidee. :lol:

Den "billigsten" den ich für meinen Sockel finden konnte ist der DualCore E2200 für 40 Euro. Mit einem bisschen rumsuchen würde ich vielleicht Einen für 5 oder 10 Euro weniger finden.

Mmh, in Verbindung damit das das Gehäuse auch wesentlich grösser wäre und damit, gelinde gesagt, wesentlich störender, werde ich die 40 Euro (naja, vielleicht einen Zehner mehr) lieber in ein Notebook-Netzteil plus PicoPSU-Netzteil -Danke, Deutschmaschine :) - stecken; falls nötig.

Der Tausch der CPU auf dem MINI-PC-Mainboard... :dry:

Muss ich erst noch gucken, habe bisher keine Ahnung was da eigentlich für ein Mainboard drin ist und was es für Alternativen gibt. Denke da gibt es kaum was Neues, nur gebraucht.
Ist aber nicht relevant.

Wahrscheinlich/hoffentlich finde ich eine Möglichkeit da irgendwas "runterzutakten" oder so. Und wenn nicht, dann nicht, soll auch Mal ein Ende haben. :whistle:

Muss auch Mal dazusagen, das Dingens würde nicht den ganzen Tag laufen, bei Weitem nicht. So eine Stunde oder etwas mehr, meist 2, vielleicht 3 CDs und dann ist erstmal wieder Ruhe. Und auch das nicht jeden Tag.

Wie gesagt kommt, wahrscheinlich aber erst nächsten Monat :(, eine SSD in den "Kleinen". Hat auch den Vorteil, ich brauche mir keine neue HDD für meinen "Grossen" kaufen, da fehlt die 500er mit der Mucke schon. Wenn ich momentan am "Grossen" Musik hören will muss ich eine CD einlegen, Rechner sind nicht verbunden. :whistle:

Und dann wird nochmal gemessen und geguckt und...
Mal sehen. ;)

Schönes Wochenende :)

Aw: Suche eventuell tragbaren Computer

Posted by KlausDieter - 2014/08/19 12:11

Hallo :)

Damit hier Mal Ende ist... ;)

Im Prinzip läuft es wunderbar.
Doch würde ich mich jetzt anders entscheiden.

Der Touchscreenmonitor ist eine Wucht. Gross genug um ihn zufriedenstellend zu bedienen und klein genug um sich unauffällig in der Gegend einzufügen. :lol:

Würde ich wieder kaufen.

Nur die Kabel... Aber dafür gibt es leider noch keine mir bekannte bezahlbare Lösung.

Noch nicht genutzt, aber ich kann mit der Grafiksoftware das Monitorbild drehen und ihn z.B. auf'm Schoss zum surfen nutzen, hochkant. Muss ich irgendwann Mal ausprobieren, hört sich interessant an.

Beim Mini-PC würde ich auch beim Mini-PC bleiben, doch einen anderen, moderneren kaufen.

Es gibt kleine, "lautlose" Mini-PCs, die für meinen Zweck geeigneter sind.

Sowas; nur ein Beispiel:

<http://www.amazon.de/UltraSilent-lautlos-Intel-Grafik->

Windows/dp/B005PMXD7U/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1408440157&sr=8-1&keywords=lautloser+mini+pc

Beim alten, den ich jetzt habe, hatte ich das Gefühl mehr machen zu können; ein "normaler" PC halt, nur in kleiner. Bei den fertigen, neuen Mini-PC's weiss ich nicht was drin ist und wie ich was erweitern oder umbauen könnte, so dachte ich.

Nachher ist man immer schlauer... ;)

Für alle die es besser können würde ich den Tip vom Kungpfui nutzen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Raspberry_Pi

Wenn ich mit den jetzigen Erfahrungen nochmal anfangen würde, ich würde es damit versuchen.

Bin übrigens immer noch nebenbei am Ackern was die Lautstärke und den Verbrauch betrifft.

Die Lüfter kann ich offensichtlich nicht einfach abschalten.

Mit SpeedFan (<http://www.almico.com/speedfan.php>) kann ich die Lüfter regeln aber nicht abschalten.

Im BIOS gibt es keine Möglichkeit wenigstens den Gehäuselüfter abzuschalten. Wenn ich ihn einfach vom Mainboard abklemme hören die anderen Beiden plötzlich volles Rohr und die Mainboardtemperatur steigt und steigt und steigt...

:blink:

Extra Lüftersteuerung einbauen wird das gleiche Ergebnis bringen, denke ich.

Bleibt noch das Runtertakten vom Prozessor; wenn ich Zeit habe...

Die Lüfter, Gehäuse, CPU und Netzteil, laufen dank SpeedFan unter 1000 Umdrehungen, die 80GB Festplatte, DIE hat den störenden Krach gemacht, ist raus und Mücke läuft gerade (Der Boss ;)).

Windows XP ist installiert, Treiber und Foobar2000 (<http://www.foobar2000.org/>), so kenn ich es, so will ich es und so läuft es. :dance:

Da ich, nur wegen der Lautstärke, keine SSD mehr einbauen muss und die 500GB nun drin bleibt, muss ich mir für meinen Grossen eine neue kaufen. Glaube finanziell wäre ich mit einem neuen, lautlosen Mini-PC ähnlich weggekommen. :whistle:

Ich danke für Ratschläge, Informationen und Eure Anteilnahme; hab ich was gelernt. B)

Soweit von mir. :)

=====